

THINK BIG!

18.-22. MÄRZ

2013 • MÜNCHEN

THINK BIG! #2

TANZ UND PERFORMANCE FÜR JUNGES PUBLIKUM

WWW.THINKBIGFESTIVAL.DE

- PROGRAMMÜBERSICHT ●
- THINK BIG! #2 ●
- TANZ UND PERFORMANCE FÜR JUNGES PUBLIKUM ●
- 18.-22.3.2013 ● MÜNCHEN ●

FACHTAGE

- Mo 18 03 **SPEED DATE MIT KUNST** zum Thema **KOOPERATIONEN**
 Fachtag für Lehrer und Schulleiter aus München und Bayern
 Bayerisches Staatsballett / Probenhaus Platzl 7
- Do 21 03 **FACHFORUM DRAMATURGIE**
 Fachforum für Künstler
 Muffatwerk

WORKSHOPS

- Mi 20 03 Workshops für Tänzer, Tanzpädagogen und Studierende
 Do 21 03 **GRENADE** (Frankreich) Einblick in die
 Fr 22 03 Bewegungstechnik und die Arbeit von Grenade
 Muffatwerk
- Mi 20 03 **GRENADE-WORKSHOP** Zeitgenössischer Tanz
 mit Kindern des Lycée Jean Renoir München
 Do 21 03 mit Schülern der Heinrich-Heine-Gymnasiums
 (Tanzfonds Partner, „Heinrich tanzt! 2013“)
 Muffatwerk
- Fr 22 03 **GRENADE "DUETTE AUS LES 20 ANS"**
 Lecture Performance • Gasteig / Black Box

VORSTELLUNGEN

- Mo 18 03 **KOPERGIETERY** (Belgien) **"CHARLOTTE"**
 (Deutsche Erstaufführung) • Tanzperformance
 ab 12 Jahren • Muffathalle
- Di 19 03 **"HEINRICH TANZT! - GRENZEN"** von Severin Vogl
 und Felix Hentschel • Dokumentarfilm, 2012 • Muffatwerk
- Di 19 03 **"ANNA, HEINRICH & CO."**
 Choreografische Projekte mit Schülern • Muffathalle
- Mi 20 03 **EA EO** (Belgien) **"m"** Akrobatik-Performance
 Do 21 03 ab 9 Jahren • Muffathalle
- Fr 22 03 **HET LAB** (Niederlande) **"ALLES"** Tanzperformance
 von 4-6 Jahren • Gasteig / Black Box
- Fr 22 03 **GO>LABS** (Deutschland)
"OCCUPY - EINEP ROTESTBEWEGUNG"
 Tanzperformance • ab 9 Jahren • Muffathalle



Tanz kann Sprache sein, Kommunikationsmittel, Möglichkeit, sich im Raum auf ganz besondere Weise zurecht zu finden, er kann nachdenklich stimmen oder einfach sehr viel Spaß machen: Vom 18. bis 22. März 2013 findet zum zweiten Mal das Tanzfestival THINK BIG! statt und lädt Kinder und Jugendliche sowie Eltern und Lehrer ein, professionellen Bühnentanz als lustvolle Bereicherung eines oft allzu reglementierten, verschulten Alltags zu erleben.

Die Leiterinnen des Festivals, Simone Schulte und Bettina Wagner-Bergelt, erfinden ein neues Festival für München, das Kinder und Jugendliche gleichermaßen als aktive Zuschauer und als Akteure ernst nimmt und ihnen einen Zugang zu zeitgenössischer Kunst zeigt. Bettina Wagner-Bergelt, stellvertretende Ballettdirektorin und künstlerische Leiterin des Vermittlungsprogramms CAMPUS des Bayerischen Staatsballetts und Simone Schulte-Aladag, künstlerische Leiterin der Initiative Tanz und Schule, haben mit THINK BIG! ein Festivalkonzept entwickelt, das den Horizont über die eigenen Körpergrenzen hinaus unverkrampft erweitert: Der Begriff „Think big!“ wird im professionellen Tanztraining von Choreografen als Aufforderung benutzt, Bewegungen größer, weiter und kraftvoller auszuführen, den Tanz „groß zu denken“. Entsprechend sollen Kinder und Jugendliche dazu ermutigt werden, groß zu denken und den Anforderungen des Alltags offen und selbstbewusst zu begegnen.



VERANSTALTER

Eine Veranstaltung von Tanz und Schule e.V. in Kooperation mit CAMPUS/Bayerisches Staatsballett und Muffatwerk im Rahmen von ACCESS TO DANCE. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Bezirk Oberbayern. Mit freundlicher Unterstützung des Institut Français und des Generalkonsulats des Königreichs der Niederlande.

ACCESS TO DANCE ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e.V. – initiiert und ausgeführt wird.

Die Initiative ACCESS TO DANCE wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Kulturfonds Bayern aus Mitteln des BLZT.

PARTNER UND FÖRDERER



TEAM

Künstlerische Leitung: Simone Schulte-Aladag & Bettina Wagner-Bergelt, CAMPUS/Bayerisches Staatsballett
 Mitarbeit: Wiebke Schuster, Anja Brixle
 Technische Leitung: Ulli Napp
 Produktionsmanagement: Christina Meß, Miria Wurm
 Assistenz: Lisa Nagler, Alexandra Schuldes, Luisa Meid
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Pfau PR

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Tanz und Schule e.V. in Kooperation mit CAMPUS / Bayerisches Staatsballett
 Simone Schulte-Aladag
 Bettina Wagner-Bergelt
 Redaktion: Simone Schulte-Aladag, Bettina Wagner-Bergelt, Christiane Pfau
 Grafik: www.web-up-media.de

Fotos: Léo Ballani, Phile Deprez, Franz Kimmel, Anna van Kooij, Anke Schwarzer, Thomas Stang

TICKETS

Kartenvorverkauf:
 Vorstellungen im Muffatwerk: www.muffatwerk.de
 und an allen bekannten VVK-Stellen
 Vorstellungen im Gasteig: www.muenchenticket.de

telefonisch unter 01805 / 4470 | 0,14 Euro / Min.

Abendkasse:
 eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Preise (zzgl. Vorverkaufsgebühr):
 Einzelkarten: Erwachsene 10 Euro / Kind 5 Euro
 Einheitspreis Vormittagsveranstaltungen: 5 Euro
 Einheitspreis Vorstellung Black Box: 5,50 Euro
 Kombiticket 1 Erwachsener + 1 Kind: 10 Euro

VERANSTALTUNGSORTE

Muffatwerk
 Zellstr. 4, 81667 München
 S-Bahn Rosenheimer Platz

Gasteig / Black Box
 Rosenheimer Str. 5, 81667 München
 S-Bahn Rosenheimer Platz

Bayerisches Staatsballett / Probenhaus
 Platzl 7, 80331 München
 S-Bahn / U-Bahn Marienplatz

INFORMATION

www.thinkbigfestival.de



THINK BIG! # 2 TANZ UND PERFORMANCE FÜR JUNGES PUBLIKUM 18-22.3.2013 MÜNCHEN



MO 18.3.
10 Uhr und 19 Uhr • Muffathalle
für alle ab 12 Jahren
Eintritt 5/10 Euro

Tanzperformance
KOPERGIETERY (Belgien) **CHARLOTTE** (Deutsche Erstaufführung)
Konzept & Regie: **Eva Bal**

Das renommierte belgische Produktionshaus Kopergietry – zuletzt im Rahmen des Festivals DANCE in München zu Gast – erzählt in der deutschen Erstaufführung von „Charlotte“ die Geschichte eines Mädchens, das seinem Leben ein Ende setzen will, aber durch die Poesie neuen Lebensmut gewinnt.

Sieben Jugendliche finden einen Umschlag mit einem Polizeibericht über ein Mädchen namens Charlotte, das in die Notaufnahme eingeliefert wurde. Er enthält außerdem ein Handy mit Videos, und einige Gedichte... Sie begeben sich auf Spurensuche: Wer war, wer ist Charlotte?



DI 19.3.
19 Uhr • Muffatwerk • Eintritt frei

Dokumentarfilm 2012 (30 Minuten)
HEINRICH TANZT! - GRENZEN von **Severin Vogl** und **Felix Hentschel**

„Heinrich tanzt! - Grenzen“ wurde als choreografisches Projekt des Bayerischen Staatsballetts und Tanz und Schule e.V. 2012 mit 135 Schülern der 8. Jahrgangsstufe des Heinrich-Heine-Gymnasiums Neuperlach und Schülern des St. Anna Gymnasiums in der Reithalle durchgeführt. „Grenzen“, das Thema der ersten Ausgabe von „Heinrich tanzt!“, weckte vielfältige und sehr unterschiedliche Assoziationen und Erfahrungen bei den Teilnehmern. Heimisch in München, stammen viele von ihnen aus anderen Kulturkreisen, und einige haben Grenzüberschreitungen hautnah erlebt. Im Film reflektieren die Schüler ihre Annäherung an das Thema, ihre tänzerische Umsetzung fiktiver und realer, physischer und psychischer Grenzen. Sie kreieren ihr Stück zu Leonard Bernsteins West Side Story Suite, gespielt von ATTACCA, dem 80-köpfigen Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters unter Leitung von Allan Bergius.



DI 19.3.
20 Uhr • Muffathalle
Eintritt 5/10 Euro
Mit Unterstützung von TANZFONDS PARTNER – eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes

Choreografische Projekte mit Schülern
ANNA, HEINRICH & CO.
St. Anna Gymnasium, Heinrich-Heine-Gymnasium und das Jugendensemble von Andrea Marton

Viele Schüler in München haben im Regelunterricht die Möglichkeit, mit Tänzern und Choreografen des Bayerischen Staatsballetts und Tanz und Schule e.V. einen künstlerischen Prozess miterleben. Einige Klassen stellen an diesem Abend ihre Projekte vor: Eine 6. und eine 7. Klasse aus dem Heinrich-Heine-Gymnasium haben im Rahmen des bundesgeförderten Projekts TANZFONDS PARTNER („Heinrich tanzt! 2013“) kurze Stücke mit den Choreografinnen Christa Coogan, Katja-Mirjam Böhm und Lisa Lugo erarbeitet. Schüler der 8. Jahrgangsstufe des St. Anna Gymnasiums und des Heinrich-Heine-Gymnasiums zeigen ein Stück, das sie mit den Künstlern Martina La Ragione (Italien) und Aloun Phetnoi (München) entwickelt haben. Die Produktionen eint, dass sie die Dynamik und den Elan der Jugendlichen aufnehmen, ihre Vitalität in den Vordergrund stellen und sie herausfordern und anregen zu inhaltlicher und formaler Eroberung ihrer Themen. Außerdem zeigt die Choreografin Andrea Marton (Tanz und Schule) mit ihrem Kinder- und Jugendensemble Glühwürmer das Stück „eins, zwei, drei, viele“.



MI 20.3.
DO 21.3.
20.3. • 19 Uhr | 21.3. • 10 Uhr
Muffathalle • für alle ab 9 Jahren
Eintritt 5/10 Euro

Akrobatik-Performance
EA EO (Belgien) **m²**

„Vielen Dank, dass Sie Ihre Mobiltelefone ausschalten. Vielen Dank, dass Sie älteren Menschen im Bus Ihren Sitzplatz anbieten. Vielen Dank, dass Sie im Kino mal die Klappe halten.“

Die belgische Gruppe Ea Eo – Eric Longueuel, Jordaen De Cuyper, Sander De Cuyper und Bram Dobbelaere – nimmt in „m²“ mit viel Witz gesellschaftliche Konventionen unter die Lupe. Die vier jungen Männer zeigen, wie Gesellschaft funktioniert, was geht, was nicht geht – und greifen dabei auf ein ungewöhnliches Mittel zurück, das sie genial beherrschen: die Jonglage. Das ist ihre Sprache.

Das Quartett findet sich auf einer Bühne wieder, die unablässig kleiner und kleiner wird. Die Beengtheit schweißst sie zusammen, lässt dem Einzelnen aber auch weniger Individualität, Freiheit und Platz. „m²“ zeigt, wie bedeutend der persönliche Freiraum jedes Einzelnen in der Gesellschaft ist.

Ea Eo wurde von den Jongleuren Eric Longueuel, Jordaen De Cuyper, Sander De Cuyper und Bram Dobbelaere gegründet. Die Autodidakten bildeten sich u.a. in bekannten Zirkusschulen wie der „Ecole de Cirque de Bruxelles“ weiter und treten weltweit auf.



FR 22.3.
9 Uhr und 11:30 Uhr • Black Box
Für Kinder von 4-6 Jahren
Eintritt 5,50 Euro

Tanzperformance
HET LAB (Niederlande) **ALLES**
Choreografie: **Alma Söderberg** und **Angela Peris Alcantud**

„ALLES“ ist ein Duett, in dem die Performer mit der Idee spielen, alles gleichzeitig zu tun. Mit überraschendem und witzigem Einsatz ihrer Stimmen und Körper verwandeln sie sich in alles, was sie wollen: in Wasser, Erdbeben oder Hubschrauber. Sie singen Lieder, quatschen Unsinn, tanzen und trommeln. Die Welt hat vieles zu bieten!

Die Schwedin Alma Söderberg ist als Tänzerin, Choreografin und Stimmkünstlerin tätig. Ihre Produktionen erhielten zahlreiche Preise, mit „A Talk“ war sie bei ImpulsTanz 2011 in Wien zu sehen. „ALLES“ ist ihre erste Arbeit für kleine Kinder, produziert von Het Lab Utrecht. Het Lab Utrecht ist eines der wichtigsten niederländischen Produktionshäuser, das insbesondere jungen Künstlern die Möglichkeit bietet, Theater- und Tanzaufführungen für ein junges Publikum zu schaffen.



FR 22.3.
10 Uhr • Muffathalle
für alle ab 9 Jahren
Eintritt 5 Euro

Tanztheaterperformance
CO>LABS (Deutschland) **OCCUPY - EINE PROTESTBEWEGUNG**
Konzept: **Arne Forke, Beate Höhn** • Regie/Choreografie: **Beate Höhn, Ivo Bärtsch**

Einen Ort zu besetzen bedeutet, sich mit seinem Körper für eine Sache einzusetzen, um von anderen wahrgenommen zu werden. Welche Bewegung vollführt der Körper dabei und welche Bewegungen werden durch seinen Widerstand bei anderen ausgelöst? Vier Tänzer erforschen die Phänomene der aktuellen Protestbewegungen, um spielerisch eine subversive Choreografie des Widerstandes zu entwickeln. Das Label co>labs aus Nürnberg unter der Leitung der Choreografin Beate Höhn und des Regisseurs Arne Forke wurde für seine innovative und experimentelle Arbeit mit Schauspielern und Tänzern an den Grenzen zwischen Sprache und Körper vielfach ausgezeichnet, u.a. von der Initiative Kinder zum Olymp.



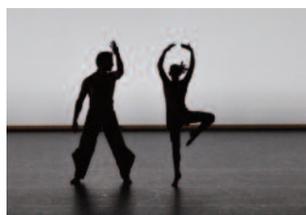
MI 20.3.
DO 21.3.
FR 22.3.
20.3. und 21.3. • 17 - 20 Uhr | 22.3. • 10 - 13 Uhr
Muffatwerk • Gebühr 25 Euro

Workshops für Tänzer, Tanzpädagogen und Studierende
GRENADE (Frankreich)
Einblick in die Bewegungstechnik und die Arbeit von **Grenade**

Die Choreografin Josette Baiz gründete vor über 20 Jahren in Marseille das erste Tanzensemble aus Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 18 Jahren: die „Groupe Grenade“. Der „Grenade Style“ steht für Energie, Welt-offenheit und kulturelle Vielfalt. Neben der Ausbildung in unterschiedlichen Tanzstilen (klassisches Ballett, Modern und Hip Hop) arbeitet die Gruppe vor allem mit Improvisationstechniken.

In der „Compagnie Grenade“ tanzen Erwachsene, die ihre Ausbildung häufig in der „Groupe Grenade“ absolviert haben. Mit Choreografen wie z.B. Jean-Claude Gallotta, Angelin Preljocaj, Philippe Decouflé und Jérôme Bel sind zahlreiche sehr erfolgreiche Stücke entstanden.

Anmeldung:
info@tanz-und-schule.de



MI 20.3.
DO 21.3.
Muffatwerk • Eintritt frei

Workshops für Kinder
GRENADE-WORKSHOP
Zeitgenössischer Tanz
20.3. 15 - 16.30 Uhr
mit **Kindern der Lycée Jean Renoir München**

21.3. 15 - 16.30 Uhr • Muffatwerk
mit **Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums**
(Tanzfonds Partner, „Heinrich tanzt! 2013“)



FR 22.3.
Freitag, 22.3. • 18.30 Uhr
Gasteig / Black Box • Eintritt frei

Lecture Performance
GRENADE DUETTE AUS LES 20 ANS
„Duo Codex“ (3'30) und „Duo miniature“ (3'50) • Choreographie: **Josette Baiz**

Die Teilnehmer des Tänzer-Workshops geben einen Einblick in das Training der letzten Tage. Die Tänzer von Grenade zeigen zwei kurze Duette aus dem Stück „LES 20 ANS“ von Josette Baiz, das zum 20-jährigen Bestehen der Compagnie erarbeitet wurde. Sie erzählen von ihrer Arbeit und beantworten Fragen.



MO 18.3.
Montag, 18.3. • 12 - 16 Uhr
Bayerisches Staatsballett / Probenhaus Platzl 7 • Eintritt frei

Fachtag für Lehrer und Schulleiter aus München und Bayern
SPEED DATE MIT KUNST zum Thema **KOOPERATIONEN**

Gelegenheit zum konzentrierten Austausch zwischen Kultur und Schule: Mit Madeline Ritter (Leiterin Tanzfonds Partner Berlin), Kulturreferat der LH München, Münchner Kammerspiele, Junges Resi, CAMPUS/Bayerisches Staatsballett und Staatsoper, Tanz und Schule Augsburg, Tanzbus, Tanzpartner Nürnberg, Tanz und Schule München.

Mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Kulturreferats der Landeshauptstadt München



DO 21.3.
Donnerstag, 21.3. • 12 - 16 Uhr
Muffatwerk • Eintritt frei

Fachforum für Choreografen, Theater-/Tanzpädagogen, Musiker, Tänzer, Studierende etc.
FACHFORUM DRAMATURGIE

Mit **Moos van den Broek** (HET LAB, Utrecht) und **Gregor Runge** (Compagnie Samir Akika, Dramaturg), **Bettina Wagner-Bergelt** (Stellvertretende Ballettdirektorin und Künstlerische Leiterin von CAMPUS/Bayerisches Staatsballett) und **Rainald Endraß** (CocoonDance). Moderation: **Waltraut Körver** (Tanzdramaturgin)

Welche dramaturgischen Ansätze gibt es bei den Produktionen für ein junges Publikum?
Wie gestaltet man Stücke mit Kindern und Jugendlichen?

Wie sieht die Zusammenarbeit mit einem Dramaturgen aus? Wie verändert sich dabei der Arbeitsprozess? Welche neuen Aspekte können mit dem künstlerischen Arbeit mit Profis und jungen Laien bereichern? Dramaturgen, Pädagogen und Veranstalter sprechen über ihre Erfahrungen mit der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Waltraut Körver, freie Dramaturgin aus Bremen (u.a. für Susanne Linke) und Expertin für die tänzerische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, moderiert die Runde.